

Dezember

| 23



Christine Müller

„Vom Verborgenen“, 2010
Mischtechnik auf Leinwand
220 x 205 cm

Christine Müller

Gelerntes steht oft im Widerspruch zur Kreativität, denn das Wesen des Gelernten ist eher reaktiv als kreativ.

Die Künstlerin Christine Müller definiert ihre Arbeit als intuitiv, als „bewusst unbewusst“ und nutzt neben der klassischen Musik die Meditation als inspirierendes Moment. „Während der Meditation löst man sich bewusst immer mehr von der äußeren Umgebung, man befindet sich also gewissermaßen in einem anderen Bewusstseinszustand, einem eher unbewussten Zustand. Es ist eine Art anderes Leben, in dem man alles Gelernte, Erlebte und Vergangene ablegt und gewissermaßen zur Essenz zurückkehrt.“ Müller manifestiert in ihrer informellen, abstrakten Malerei ein möglichst reines Abbild des Unbewussten und der Seele – fernab aller akademischen Farblehren, Proportions- und Kompositionssregeln. Denn „Gelerntes steht oft im Widerspruch zur Kreativität, denn das Wesen des Gelernten

ist eher reaktiv statt kreativ.“ Wenn Müller als Medium und als Werkzeug schöpferischer Kräfte vor der Leinwand mit dieser in einen Dialog tritt, geschieht dies ohne künstlerischen Kalkül und Verstandeskontrolle. Parallelen zu Sigmund Freud oder die „écriture automatique“ der Surrealisten erscheinen offenkundig.

Müllers Arbeiten faszinieren durch ihre farbliche Brillanz und Intensität. Die auffällig starken und leuchtenden Kontraste schaffen amorphe Gebilde und lebendige Farkräume, die durch weiße und hellgraue Partien unterbrochen und beruhigt werden. Mittels der zeichnerischen Elemente von schwarzen Linien und hellen Schraffuren, die mit einem Pinselstiel in die Farbe hineingeritzt werden, gestaltet Müller differenzierte und unerschöpfliche Bildstrukturen. Während des Malens bleibt die Künstlerin nah vor der Leinwand stehen – kein Zurücktreten, kein Überprüfen und Kontrollieren. „Alles basiert im Grunde auf einer geheimen universellen Ordnung. Daher ist jeder Strich, der nicht durch den

Verstand oder eine Vorgabe gesteuert wurde, ein Teil dieser universellen Ordnung. Er ist nicht gemacht, ER IST!“

Christine Müller verzichtet zunehmend auf die Bezeichnung ihrer Arbeiten, wenn doch, dann entstehen diese spontan während des Entstehungsprozesses oder nachträglich. Die poetischen Titel rufen beim Betrachter Assoziationen oder die Suche nach einer Gegenständlichkeit hervor. Doch die Künstlerin will den Betrachter nicht lenken, sondern auffordern, das „Bilderrätsel“ für sich selbst zu lösen. „Es geht mir um den Moment des Malens, nichts weiter. Manchmal machen die Hände etwas, dass ich heut malen könnte vor Glück und Freude. Das ist der Sinn!“



VERANTWORTLICHE

SCHLEIFER KÄFER

Der BMW Kunstadventskalender

Der BMW Kunstadventskalender von PR-Managerin Birgit Wolff von drei Jahren in Deutschland gegründet. In den 28 renommierten Vertretern zeitgenössischer Kunst eine Plattform, ihre Kunstarbeiten bei BMW Lenbachplatz in München, BMW Kunstmuseum in Berlin und nun auch im Gewandhaus zu Leipzig der Öffentlichkeit vorzustellen. An den Außenfassaden der Ge-

baude öffnet sich jeden Tag ein Fenster und enthüllt jeweils eines dieser einzigartigen Kunstwerke. Die Kunstabteilung wird von 24 Unternehmen und bekannten Persönlichkeiten unterstützt, die für die Kunstabteilung die Partnerschaft übernehmen.

Die Auftaktveranstaltung am 1. Dezember 2010 im Gewandhaus zu Leipzig wird von soprano Soprano

Anna Maria Kaufmann musikalisch begleitet. Es moderiert Francis Fulton-Smith. Neben dem Tagespfeifer Constanze Maria Kreischner wird auch der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Burkhard Jung sowie der Künstler Oskarola Budel mit seinem Kunstwerk vor Ort sein.

Im Rahmen dieser Adventsaktion werden 100.000,- € an drei Förderprojekte der José Carreras Leukämie-

Stiftung in München, Berlin und Leipzig übergeben.

Die José Carreras Leukämie-Stiftung fördert die Erforschung von Heilungsmöglichkeiten der Leukämie und die Errichtung und Ausstattung von Forschungslabors. Denn nur wenn die Medizin ihr Wissen konsequent erweitert, werden alle Kranken eine Chance auf Heilung haben.

Editorial

Als Medienmacher ist es für uns keine Verpflichtung und Ehre zugleich, sich für die Menschen in der Region einzusetzen.

Der Kunstadventskalender stellt Kunst in den Dienst einer Charity-Initiative, die wir seit vielen Jahren unterstützen. In der Vorweihnachtszeit findet in Leipzig regelmäßig die José-Carreras-Benefizgala statt, in der um finanzielle Hilfe für die Leukämieforschung gebeten wird. „Leukämie muss heilbar werden – immer und bei jedem!“ Dieses klare und wichtige

Ziel kommunizieren wir sehr gern über unsere Tageszeitung.

Neben reaktionstypischen Berichten in der Leipziger Volkszeitung werden wir eisernmodig eine Sonderbeilage vorstellen, in der alle künstlerischen Werke im Rahmen des Kunstadventskalenders präsentiert werden.

Wir sind Pate für das Kunstwerk „Amerika“ von Pavel Štěcha. Ein Prager Künstler, der als leiser Zauberer des Augenblicks bezeichnet wird: seine Bilder besitzen eine

poetische Kraft in ihrer spektakulären Interpretation von Natur und Leben.

Diese Kraft nehmen wir sehr gern auf und geben sie all den Menschen weiter, die sie dringend benötigen.


Norbert Schmid
Geschäftsführer LVZG

Impressum

Redaktion und Verlag

Editor Thomas Schäfer

Haushaltstheater

Horst Schmid

Werbung und Unterstützung

Frank Dörr, Carsten Lohse, Ute Rehm

NAME

Peter Kühnacker

ANNA MARIA KAUFMANN

in Kooperation Michael Höppner, Radiosender Michael Höppner

PRINTER

www.kunstausdruck.com

Kunstdruck, Fotodruck, Offsetdruck

Anzeigen

PR: PR-Agency

Herstellung und Druck

Leipziger Volkszeitung, Zeitungsgesellschaft nach R. v. K. AG

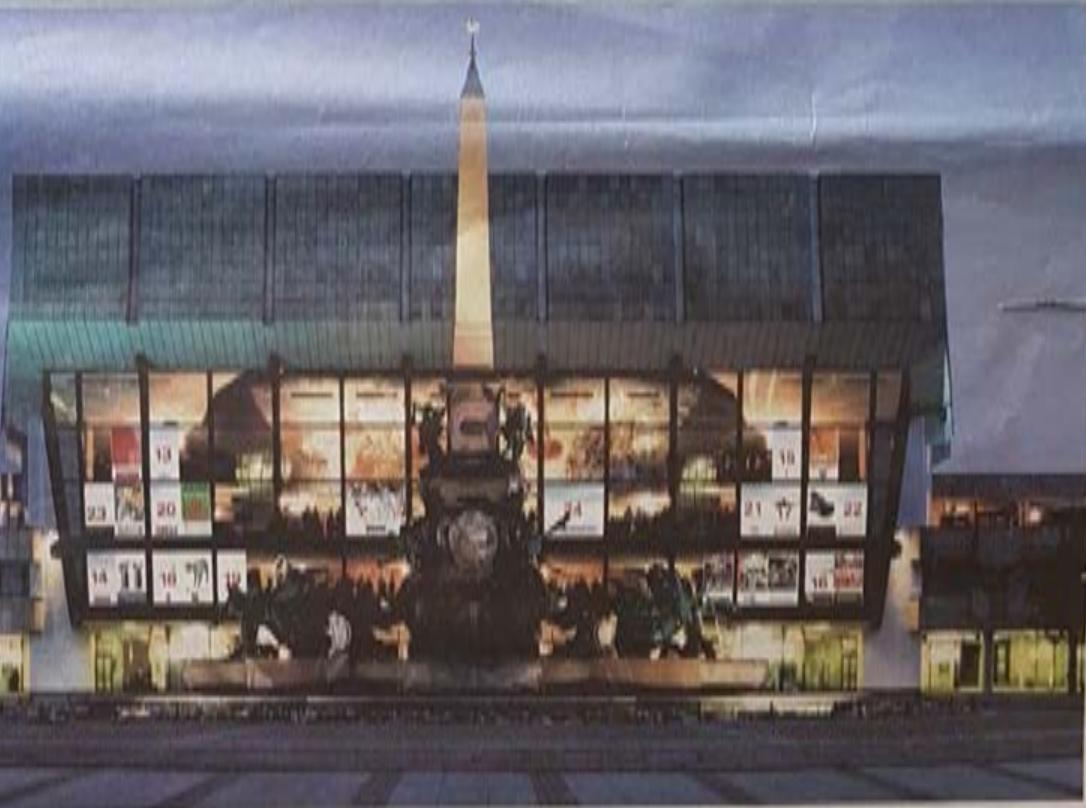
Gesamtausgabe: 15.000 Exemplare

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG



Eine Zeitung der LEIPZIGER VOLKSZEITUNG | 1. Dezember 2010

BMW KUNST ADVENTSKALENDER



Oswaldo Buder	Jürgen Schmiedekampf	Cornelia Hammans	Stefan Szczesny	Ulf Puder	Corinna Altenhof	Hermann Nauch	Christian Rühmann	
Prof. Wolfgang FLATZ	Vera Christians	Angela Schilling	Stéphane W. Mathews	Christian Schöppel	Jörg Danielczyk	Norbert Räß	Charles Fazzino	
Claudia Hillemanns	Sabine Reuter	Marcella Lassen	Nathan Sawaya	Kiddi Levy	Ota Reinhardt	Dorothea Holt	Christiane Müller	Pavel Štecha